Buchbesprechungen

Berichte der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg i. Br., 46. Bd. Selbstverlag der Gesellschaft, Freiburg i. Br., 1956.

Der vorliegende Jahresband enthält folgende wissenschaftlichen Arbeiten:

ILLIES, H.: Der mittlere Dogger im badischen Oberrheingebiet. — S. 5—52, Taf. 1, 11 Abb.

Das Untersuchungsgebiet erstreckt sich auf die Vorbergzone zwischen Lahr und Lörrach. Neue Ammonitenfunde im mittleren Dogger des Tuniberges gaben Veranlassung zur neuerlichen Bearbeitung der im Gebiet bis zu 100 m mächtigen Schichtenfolge Blagdenischichten — Hauptrogenstein — Ferrugineusoolith (oberer dg_4 und dg_5 der badischen Gliederung).

Der Verfasser kommt zu folgenden stratigraphischen Ergebnissen: Die Blagdenischichten und der untere Hauptrogenstein mit den aufeinanderfolgenden Ammoniten Teloceras blagdeni — T. coronatum — T. multinodum gehören in die Teloceras-Schichten. Der mittlere Hauptrogenstein mit Garantiana denicostata entspricht den Strenoceras- und Garantianen-Schichten. Der obere Hauptrogenstein tritt in zwei faziell verschiedenen Ausbildungen auf. Im Raum südlich Kandern begegnen wir der mächtigeren nordschweizerischen Entwicklung. Die nördliche Fazies, ca. 5 m Mergel und Kalkbänke mit Parkinsonia arietis und P. subarietis erweist sich den unteren Parkinsonien-Schichten zugehörig. Der unterste Ferrugineusoolith entspricht den mittleren, und der mittlere und oberste Ferrugineusoolith den oberen Parkinsonien-Schichten.

Die Grenze Bajocien/Bathonien der englisch-französischen Stufengliederung wurde an die Basis der Strenoceras-Schichten, die Grenze delta/epsilon der QUENSTEDT'schen Gliederung an die Basis der Parkinsonien-Schichten gelegt.

Betrachtungen über die Paläogeographie und über die epiro- und orogenetischen Bewegungen sind angefügt.

WITTMANN, O.: Geologische Beobachtungen im Bett des korrigierten Rheines stromab der Isteiner Schwellen (km 178,5 bis 191,5) — S. 53—62, 3 Abb.

Im Band 42, 1952 derselben Zeitschrift berichtete der Verfasser schon einmal über die Isteiner und Kirchener Schwellen (km 174,0—180,5). Durch die Inbetriebnahme der Staustufe Ottmarsheim im Januar 1952 sind durch den dadurch bedingten Wasserabschlag inzwischen stromabwärts der Isteiner Schwellen neue Aufschlüsse in den Korallenkalken des unteren Rauracien entstanden. Weiterhin wurden dadurch die Aufschlüsse bei Rheinweiler erheblich vergrößert. Hier sind es Süßwasserkalke, Mergel und Kalksandsteine der Zone der bunten Mergel des Sannoisien. Diese letzteren Aufschlüsse haben praktische Bedeutung, da dieser Schichtenkomplex die Unterlage der Autobahn Basel—Freiburg im Hügel von Rheinweiler bilden wird.

Ein zusammenfassender Bericht über: Die ersten Jahrzehnte des psychiatrischen und neurologischen Unterrichts in Freiburg i. Br. (1827—1903) von E. Th. NAUCK (S. 63—84) beschließt die wissenschaftlichen Abhandlungen des Bandes, der wieder durch seine gediegene Ausstattung anspricht. Jörg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: 16

Autor(en)/Author(s): Jörg Erwin

Artikel/Article: Buchbesprechungen 44